

SCHULDOSSIER
ZUM FILM

NACH DEM ROMAN
«HOCHZEITSFLUG» VON YUSUF YESILÖZ, LIMMAT VERLAG
EIN FILM VON GITTA GSELL

BEYTO



MIT BURAK ATES, DIMITRI STAPPER, ECEM AYDIN, BEREN TUNA, SERKAN TASTEMUR, ZEKI BULGURCU KAMERA PETER GUYER SCHNITT BERNHARD LEHNER
MUSIK BEN JEGER SOUND DESIGN TOBIAS KOCH, PETER VON SIEBENTHAL TON BALTHASAR JUCKER SZENENBILD ROGER GRISIGER, VELI KAHRAMAN KOSTÜMBILD LEONIE ZYKAN, MELIS ATINC MASKENBILD JEAN COTTER
LICHT SALVATORE PIAZZITTA CHEFMASCHINIST JÜRIG ALBRECHT AUFNAHMELEITUNG ANNA FANZUN PRODUKTIONSLEITUNG Corinne Steiner LINE PRODUCER TURKEY EMRAH GAMSIZOĞLU KOPRODUZENT PETER ZWIERKO
PRODUZENTEN MAGDALENA WELTER, LOUIS MATARÉ, DAVID FONJALLAZ BUCH UND REGIE GITTA GSELL EINE LOMOTION PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT SULACO FILM



BEYTO

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Frenetic Films AG
Lagerstrasse 102
8004 Zürich

REDAKTION

Silvan Weibel, Zoomz - Festival
für Kinder- und Jugendfilm

INFORMATIONEN ZUM FILM

STAB

Drehbuch, Regie: Gitta Gsell
Produzenten: Magdalena Welter,
Louis Mataré, David Fonjallaz
Kamera: Peter Guyer
Schnitt: Bernhard Lehner
Musik: Ben Jeger

BESETZUNG

Beyto: Burak Ates
Mike: Dimitri Stapfer
Seher: Ecem Aydin
Narin: Beren Tuna
Seyit: Serkan Tastemur

TECHNISCHE ANGABEN

Produktion: CH, 2020
Filmlänge: 98 min
Originalsprachen: Dialekt, Türkisch
Untertitel: Deutsch, Französisch

REGIE

Gitta Gsell, geboren 1953 in Zürich,
Studium an Filmschulen in der
Schweiz und den USA, lebt und arbei-
tet in Zürich.

Der Spielfilm «Beyto» von der preisgekrönten Schweizer Regisseurin Gitta Gsell ist eine Verfilmung des Romans «Hochzeitsflug» von Yusuf Yesilöz. Der Film spricht gesellschaftliche und soziale Themen an, die für junge Menschen beim Erwachsenwerden eine wichtige Rolle spielen. Der Film eignet sich besonders gut, um sich im Unterricht den Themen «Homosexualität», «Interkulturelle Verständigung» und «Individuum vs. Familie» anzunähern. Das sorgfältig recherchierte und zusammengestellte Schuldossier erlaubt es Lehrpersonen, den Kinobesuch in den Unterricht einzubetten und die Lernenden auf Filminhalt und Filmgestaltung einzustimmen. Damit werden vor und nach dem Kinobesuch spannende Diskussionen ermöglicht.

INHALT

Er ist ein talentierter Schwimmer, ein motivierter Lehrling, ein cooler Kumpel: Beyto steht mitten im Leben, vor sich eine rosige Zukunft. Eigentlich. Doch als sich der einzige Sohn türkischer Einwanderer in seinen Trainer Mike verliebt, bricht die heile Welt zusammen. Schockiert und beschämt sehen seine Eltern nur einen Ausweg: Beyto muss heiraten, Tradition und Ehre wahren. Sie locken ihren Sohn in ihr Heimatdorf und planen ihn mit Seher, seiner Freundin aus Kindheitstagen, zu verheiraten. Plötzlich befindet sich Beyto in einer zerreisenden Dreiecksbeziehung: Wie kann er zu Mike zurückfinden, ohne Seher ihrer Zukunft zu berauben? Subtil, sinnlich und voller Sommerwärme erzählt Gitta Gsell die Liebesgeschichte von drei jungen Menschen. [www.frenetic.ch]

TRAILER

<https://www.youtube.com/watch?v=6ScINzhfSvE>

LEHRERINNEN- UND LEHRERINFORMATION

AUFBAU UND INHALT DES SCHULDOSSIERS

AUFBAU

Das vorliegende Schuldossier schlägt fünf Unterrichtseinheiten à 45 Minuten zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs im Unterricht vor (je 2.5 Lektionen zum Inhalt und zu filmischen Gestaltungsmitteln). Die vorgeschlagenen Unterrichtseinheiten ermöglichen es Schülerinnen und Schülern, sich in thematischer und gestalterischer Hinsicht dem Film «Beyto» zu nähern. Bei den Unterrichtseinheiten werden gleichermaßen rezeptiv-analytische wie auch kreativ-aktive Methoden berücksichtigt. Die Unterrichtseinheiten sind in sich abgeschlossen und können auch einzeln umgesetzt werden. Im Anhang finden Lehrpersonen zudem ein separates Schülerinnen- und Schuldossier (Dossier SuS). Dieses kann von der Lehrperson für die SuS als Arbeitsbroschüre ausgedruckt werden. Lehrpersonen müssen den Film im Vorfeld nicht visionieren. Der Roman «Hochzeitsflug» von Yusuf Yesilöz kann im Unterricht thematisiert und gelesen werden. Das vorliegende Schuldossier geht auf den Roman nicht ein.

THEMATISCHE ANNÄHERUNGEN

Homosexualität, Interkulturelle Verständigung, Individuum vs. Familie

Im Zentrum des Films steht die homosexuelle Beziehung des türkischstämmigen, in der Schweiz aufgewachsenen Beyto und des «Schweizers» Mike. Die Annäherung der beiden jungen Männer wird filmisch geschickt in Szene gesetzt: Blicke, Berührungen und Nacktheit widerspiegeln die erotischen Spannungen zwischen Beyto und Mike. Ausgehend von der homosexuellen Beziehung zwischen Beyto und Mike zeigt der Film zwei Welten: Auf der einen Seite die Welt der individualistisch geprägten Schweizer Mittelschicht, die Offenheit und Wertliberalismus propagiert, aber auch ihre blinden Flecken hat. Auf der anderen Seite die familiengeprägte türkische Migrationswelt, für die eine homosexuelle Beziehung nicht zulässig, gar bedrohlich für den Ruf der Familie ist und unter allen Umständen verhindert werden muss. Die beiden Welten treffen über die Zweierbeziehung zwischen Beyto und Mike und in der Dreierbeziehung zwischen Beyto, Mike und Seher, die im Verlauf der Geschichte mit Beyto verheiratet wird, konfliktuell und harmonisch zusammen. Mit dem Fokus auf «Homosexualität», «Interkulturelle Verständigung» und «Individuum vs. Familie» kann der Film persönliche Aspekte der Schülerinnen und Schüler berühren. Der Film «Beyto» und das vorliegende Schuldossier bieten eine sehr gute Grundlage, um diese existentiellen Themen mit jungen Erwachsenen zu diskutieren.

GESTALTERISCHE ANNÄHERUNG

Bildeinstellungen, Kameraperspektiven, Sound, Look, Schnitt

Der Spielfilm spielt in einer Schweizer Grosstadt sowie in einem ländlichen türkischen Bergdorf. Die beiden Schauplätze werden mittels unterschiedlicher filmischer Gestaltungsmittel definiert. Die Beziehung der Darstellerinnen und Darsteller zueinander und zum jeweiligen Kulturraum wird sowohl auf der Bild- und Tonebene vermittelt. Das Schuldossier nähert sich fünf unterschiedlichen Gestaltungsmitteln filmischen Erzählens an. Anhand von Filmstills und Tonbeispielen experimentieren die Schülerinnen und Schüler mit der unterschiedlichen Erzählebene von Bild und Ton und erweitern ihr Gespür für den bewussten Einsatz von filmischen Gestaltungsmitteln in audiovisuellen Werken.

VORBEREITUNG DES KINOBESUCHS

UNTERRICHTSINHALTE UND METHODISCHE UMSETZUNG

ZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) können den Film anhand geschichtlicher, politischer und kultureller Hintergründe einordnen.
- Die SuS sind mit wichtigen Aspekten der Filmgestaltung/Machart des Films vertraut.

Modul Inhalt: Geschichtlicher, politischer und kultureller Hintergrund

für 1 Unterrichtslektion (45 min)

SEQUENZ	INHALT/TÄTIGKEIT	DAUER	U-FORM	MATERIAL
Einstieg	Betrachten und Besprechen des Filmplakats: - Was drückt das Plakat für dich aus? Wer ist darauf zu sehen? - Ist ein bestimmtes Thema spürbar? Welches? - Löst das Plakat Interesse aus, den Film zu sehen? - Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht? Trailer Film abspielen Themenschwerpunkte vorstellen Infos zum Film vorstellen	10'	PL	Dossier SuS, S. 1: Filmplakat Teaser Kurzinfo Link Trailer Infos zum Film
Erarbeitung	Text «Homosexualität in der Türkei» lesen und Fragen beantworten. Hinweis: Um die Fragen zu beantworten, reicht es, wenn die beiden Kapitel «Geschichte» und «Gesellschaftliche Situation» gelesen werden.	25'	EA	Laptop/Smartphone Dossier SuS, S. 2: Link/QR-Code zum Text, Fragen
Abschluss	Fragen im PL besprechen Inhaltliche Fragen Filmbeobachtung vorbereiten	10'	PL	Dossier SuS, S. 2 Dossier SuS, S. 5

Modul Gestaltungsmittel: Bildeinstellungen, Kameraperspektiven, Sound, Look, Schnitt

für 1 Unterrichtslektion (45 min)

SEQUENZ	INHALT/TÄTIGKEIT	DAUER	U-FORM	MATERIAL
Einstieg	Einführung: Welche filmischen Gestaltungsmittel gibt es? Vorwissen generieren, Vermutungen besprechen, 5 Gestaltungsmittel zeigen	5'	PL	Dossier SuS, S. 3: Übersicht Gestaltungsmittel
Erarbeitung	Die SuS laden die App «Top Shot» auf ihr Smartphone und navigieren sich selbstständig durch die App. Die App ist selbsterklärend Die SuS lösen die Aufgaben zu den Gestaltungsmitteln Lösung Arbeitsblatt: Einstellungsgröße: Halbnahe Kameraperspektive: Leichte Untersicht	25'	EA/PA	Dossier SuS S. 3: QR Code App Smartphone App «Top Shot» Dossier SuS S. 4: Aufgaben
Abschluss	Austausch: Erkenntnisse aus der Arbeit mit der App besprechen. Aufgaben zu den Gestaltungsmitteln besprechen. Gestalterische Fragen Filmbeobachtung vorbereiten.	15'	PL	Dossier SuS S. 4 Dossier SuS S. 6

WÄHREND DES KINOBESUCHS

UNTERRICHTSINHALTE UND METHODISCHE UMSETZUNG

ZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) können ihre Eindrücke/Gefühle/Gedanken direkt nach dem Film in Worte fassen, um diese später im Unterricht zu diskutieren.
- Die SuS lernen, Filme anhand der Gestaltungsmittel zu betrachten und zu beurteilen.

Es wird empfohlen, die folgenden Module möglichst direkt nach dem Kinobesuch durchzuführen.

Modul Inhalt

für 0.5 Unterrichtslektion (20 min)

SEQUENZ	INHALT/TÄTIGKEIT	DAUER	U-FORM	MATERIAL
Erarbeitung	SuS beantworten die Fragen zum Inhalt des Films «Während des Kinobesuchs»	20'	EA	Dossier SuS S. 5: eigene Notizen SuS

Modul Gestaltungsmittel

für 0.5 Unterrichtslektion (20 min)

SEQUENZ	INHALT/TÄTIGKEIT	DAUER	U-FORM	MATERIAL
Erarbeitung	SuS beantworten die Fragen zu den Gestaltungsmitteln «Während des Kinobesuchs».	20'	EA	Dossier SuS S. 6: eigene Notizen SuS

NACHBEREITUNG DES KINOESUCHS

UNTERRICHTSINHALTE UND METHODISCHE UMSETZUNG

ZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) können ihre Eindrücke und Bewertung des Filminhalts mündlich wie auch schriftlich in einem Kurzbericht wiedergeben.
- Die SuS können den Film «Beyto» hinsichtlich Filmgestaltung/Machart analysieren.

Modul Inhalt

für 1 Unterrichtslektion (45 min)

SEQUENZ	INHALT/TÄTIGKEIT	DAUER	U-FORM	MATERIAL
Einstieg	Besprechen der Fragen «Während des Kinobesuchs» - Wie hat dir der Film gefallen? Begründe deine Antwort. - Was wird dir in Erinnerung bleiben? - Welche Szene stellt für dich den Höhenpunkt des Films dar? - Hat der Film eine moralische Mitteilung: Welche?	10'	PL	Dossier SuS S. 5: eigene Notizen SuS
Erarbeitung	Würfelspiel Filmerschiessung - Würfel ausschneiden und zusammenkleben oder normale Spielwürfel verwenden - Würfelspiel in Kleingruppen spielen	15'	GA	Dossier SuS S. 7/8: Vorlage Würfelspiel: Dossier SuS S. 5: eigene Notizen SuS Würfel
Abschluss	Kurzbericht schreiben Mithilfe der eigenen Notizen zum Kinobesuch und den Erkenntnissen aus der Diskussion schreiben die SuS einen Kurzbericht über den Film.	20'	EA	Dossier SuS S. 5: eigene Notizen SuS

Modul Gestaltungsmittel

für 1 Unterrichtslektion (45 min)

SEQUENZ	INHALT/TÄTIGKEIT	DAUER	U-FORM	MATERIAL
Einstieg	Besprechen der Fragen «Während des Kinobesuchs» - Wie werden die beiden Länder (CH + TR) auf der Tonebene repräsentiert? Welche Unterschiede fallen auf? - Welche Filmszene ist dir in Bezug auf die Bildeinstellung / Kameraperspektive in Erinnerung geblieben? Warum? - Wie zeigte der Film das erste «verliebt sein» der beiden Protagonisten? Mit welchen Gestaltungsmitteln wurde die Annäherung von Beyto und Mike ausgestaltet?	10'	PL	Dossier SuS S. 6: eigene Notizen SuS
Erarbeitung	Die SuS lösen die Aufgaben zu den Gestaltungsmitteln «Sound» und «Kameraeinstellungen». Die App «Top Shot» unterstützt die SuS beim Lösen der Aufgaben. Lösung Arbeitsblatt: Einstellungsgrößen: Nah/Halbnah (1), Halbnah/Amerikanisch (2), Totale (3), Halbtotale (4) Kameraperspektiven: Aufsicht (1), Normalsicht (2+3), Vogelperspektive (4)	25'	EA/PA/ GA	Dossier SuS S. 9 App «Top Shot»
Abschluss	Aufgaben besprechen	10'	PL	Dossier SuS S. 9

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

WEBHINWEISE

FILM

Offizielle Website des Films

Website Produktionsfirma Lomotion AG

Website Filmverleih Frenetic Films AG

PRESSE

SRF: «Beyto ist jung, Schweiz-Türke und schwul»

Mannschaft: «Schweizer Drama «Beyto» - Schwule Liebe bedroht Familienehre»

Solothurner Zeitung: «Zum ersten Mal schauspielern und gleich die Hauptrolle: Solothurner spielt schwulen Türken»

Basler Zeitung: «Schwuler Türke muss Cousine heiraten»

Migros Magazin: «Coming Out mit Hindernissen»

20 Minuten: «Bei den Liebesszenen war ich am Anfang extrem verklemmt»

REGISSEURIN – GITTA GSELL

Porträt auf der Website von Swiss Films

Eintrag auf Wikipedia

BUCHVORLAGE – AUTOR YUSUF YESILÖZ / ROMAN «HOCHZEITSFLUG»

Persönliche Website des Autors

Eintrag auf Wikipedia

Website Verlag Limmat

Website Rezensionsforum literaturkritik.de

Lomotion präsentiert

DIMITRI STAPFER BEREN TUNA SERKAN TASTEMUR BURAK ATES ECEM AYDIN ZEKI BULGURCU



Focus Competition
Zurich Film Festival

NACH DEM ROMAN
«HOCHZEITSFLUG» VON YUSUF YESILÖZ, LIMMAT VERLAG
EIN FILM VON GITTA GSELL

BEYTO



MIT BURAK ATES, DIMITRI STAPFER, ECEM AYDIN, BEREN TUNA, SERKAN TASTEMUR, ZEKI BULGURCU KAMERA PETER GUYER SCHNITT BERNHARD LEHNER
MUSIK BEN JEGGER SOUND DESIGN TOBIAS KOCH, PETER VON SIEBENTHAL TON BALTHASAR JÜCKER SZENENBILD ROGER GRISIGER, VELI KAHRAMAN KOSTÜMBILD LEONIE ZYKAN, MELIS ATINC MASKENBILD JEAN GOTTER
LICHT SALVATORE PIAZZITTA CHEFMASCHINIST JÜRIG ALBRECHT AUFNAHMELEITUNG ANNA FANZUN PRODUKTIONSLEITUNG Corinne Steiner LINE PRODUCER TURKEY EMRAH GAMSIZOĞLU KOPRODUZENT PETER ZWIERKO
PRODUZENTEN MAGDALENA WELTER, LOUIS MATARÉ, DAVID FONJALLAZ BUCH UND REGIE GITTA GSELL EINE LOMOTION PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT SULACO FILM

LOMOTION

SULACO

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

Berner
Filmförderung

SWISSCINEMA
Kultur Service Bern

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

BEYTO-FILM.CH

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

MIGROS
Kulturpreis

OKULTUR

FOCAL

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

SRG SSR

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

BERNESE ALPS FILM FESTIVAL

Lesetext

Homosexualität in der Türkei

Lies den Text auf deinem Laptop oder Smartphone und beantworte anschliessend die Fragen.

Weblink zum Text:

<https://de.wikipedia.org/>

Eingabe im Suchfeld: «Homosexualität in der Türkei»



QR-Code für
Smartphones

Fragen zum Text

1. Der Text stammt von Wikipedia: Ist diese Quelle deiner Meinung nach grundsätzlich als seriös und glaubwürdig einstuftbar?

2. Was unterscheidet die Akzeptanz der Homosexualität in der Schweiz von derjenigen in der Türkei?

3. Warum ist die homosexuelle Liebe in der Türkei ein Tabu?

4. Ist die Homosexualität auch in der Schweiz ein Tabu?

5. Was bedeutet «tabuisiert», bzw. wie kann der Begriff «Tabu» definiert werden?
Welche Beispiele sind dir bekannt?

6. Welche Formen von Liebe gelten deiner Meinung nach als Tabu?

7. Welche Tabus haben sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert? Welche nicht? Begründe!

Übersicht über Gestaltungsmittel im Film



Lade die App **Top Shot** auf dein Smartphone und lerne die fünf Gestaltungsmittel im Detail kennen.



QR-Code und Downloadlink:
<https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/topshot/>

Scrolle auf der Website etwas nach unten → **Über die App**
Dort findest du die Links zum App Store / Google Play Store.

Über die App

Das übersichtliche Programm zeigt, wie etwa Look, Musik und Filmschnitt die Wirkung von Filmen beeinflussen. Anwender*innen können dabei interaktiv in Filmclips eingreifen. Die App soll auf diese Weise filmische Gestaltungsmittel erfahrbar machen. Ein Klick auf den Infobutton erläutert dann kurz und knapp filmische Grundbegriffe.

TopShot wurde das Comenius EduMedia Siegel 2018 im Bereich Didaktische Medienkompetenz verliehen und dadurch didaktische und mediale Qualität bescheinigt.



Die App ist für die Betriebssysteme iOS und Android verfügbar. Wir freuen uns über sehr gute Bewertungen im [App Store](#) und bei [Google Play](#), natürlich auch über Verbesserungsvorschläge an filmundschule@lwl.org. Vielen Dank!

Löse die Aufgaben auf der nächsten Seite, sobald du dich mit der App vertraut gemacht hast.



1. Betrachte das Filmstill – welche drei Stichworte kommen dir dazu spontan in den Sinn?

2. Verwendete Einstellungsgröße: _____

Verwendete Kameraperspektive: _____

Notiere eine Vermutung, warum die Regisseurin diese Einstellungsgröße und Kameraperspektive benutzt hat.

Sound

3. Öffne in der App die Rubrik **Sound**. Spiel das Sound-Beispiel **Score 3** ab und betrachte die Szene. Wie wirkt die Szene mit diesem Sound auf dich? Wie verändert der Ton das Bild? Was könnte in den Köpfen der Protagonisten vorgehen?

Beantworte die folgenden Fragen direkt nach dem Film.

1. Wie hat dir der Film gefallen? Begründe deine Antwort.

2. Was wird dir in Erinnerung bleiben?

3. Welche Szene stellt für dich den Höhepunkt des Films dar?

4. Hat der Film eine moralische Mitteilung: Welche?

Beantworte die folgenden Fragen direkt nach dem Film.

1. Wie werden die beiden Länder Schweiz und Türkei auf der Tonebene repräsentiert? Welche Unterschiede sind dir aufgefallen?

2. Welche Filmszene ist dir in Bezug auf die Bildeinstellung / Kameraperspektive in Erinnerung geblieben? Warum?

3. Wie zeigte der Film das erste «verliebt sein» der beiden Protagonisten?
Mit welchen Gestaltungsmitteln wurde die Annäherung von Beyto und Mike ausgearbeitet?





FARBEN 1

- Welche Farben siehst du?
- Wie fühlen sich diese Farben für dich an?
- Wann verändern sich die Farben, und warum?
- Was verraten dir die Farben über die Tageszeit, zu der die Geschichte spielt?
- Warum, denkst du, werden im Film diese Farben benutzt?
- Welche Farben hättest du ausgesucht?
- Verändern sich die Farben, je nachdem, an welchem Ort die Geschichte gerade spielt?
- Gehören manche Farben zu einer bestimmten Figur?
- Wie wichtig findest du die Farben in diesem Film?
- Wie würde sich der Film in schwarz-weiß anfühlen, oder in nur einer einzigen Farbe?
- Welche Stimmung entsteht für dich durch die Farben?



GESCHICHTE 2

- Was passiert am Anfang, in der Mitte und am Ende der Geschichte?
- Welches sind die wichtigsten Dinge oder Ereignisse in der Geschichte?
- Wie würde sich die Geschichte verändern, wenn die Ereignisse eine andere Reihenfolge hätten?
- Woran erkennen wir, an welchem Ort die Geschichte spielt?
- Wovon oder von wem handelt die Geschichte?
- Woran können wir das erkennen?
- Wie lange dauert die Geschichte in „Echtzeit“?
- Was könnte vor dem Anfang der Geschichte passiert sein?
- Was könnte als nächstes passieren, nach dem Ende der Geschichte?
- Erinnerst dich etwas an der Geschichte an andere Geschichten?
- Wie, findest du, soll die Geschichte weitergehen?



FIGUREN 3

- Gibt es eine Hauptfigur?
- Gibt es mehr als eine Hauptfigur?
- Handelt die Geschichte wirklich von dieser Figur, oder von jemand anderem?
- Wer erzählt die Geschichte?
- Wie sehen die Hauptfiguren aus?
- Was könnte uns das Aussehen der Figuren über sie sagen?
- Wie sprechen und was sagen die Figuren?
- Wie verhalten sie sich?
- Wie gehen sie mit den anderen Figuren um?
- Gibt es Figuren, die mit einer bestimmten Musik oder einem Geräusch zusammen gehören?
- Welche Figur interessiert dich am meisten?
- Fällt dir noch eine Figur ein, die Teil der Geschichte sein sollte?
- Wie verändert sich die Geschichte, wenn man eine Figur neu dazu erfindet oder weglässt?



SCHAUPLATZ 4

- Wo spielt die Geschichte?
- Warum spielt die Geschichte an einem bestimmten Ort?
- Wann und wie verändert sich der Schauplatz?
- Welchen Einfluss hat der Schauplatz auf die Figuren und auf ihr Handeln?
- Wo dachtest du ganz am Anfang, dass die Geschichte spielt?
- Woran konntest du den Schauplatz der Geschichte erkennen?
- Könnte die gleiche Geschichte auch an einem anderen Ort spielen?
- Wie würde sich die Geschichte durch einen anderen Schauplatz verändern?
- Kannst du erkennen, zu welcher Zeit die Geschichte spielt?
- Gibt es Hinweise darauf, ob die Geschichte heute oder in der Vergangenheit spielt?



KAMERA 5

- Welche Kameraeinstellungen wurden benutzt? Weißt du, wie sie heißen?
- Wann sieht man eine Totale und wann eine Nahaufnahme?
- Wofür werden die verschiedenen Einstellungen benutzt?
- Durch wessen Augen sehen wir die Geschichte?
- Wann werden uns die unterschiedlichen Sichtweisen der Figuren gezeigt?
- Wann bewegt sich die Kamera und wann steht sie still?
- Welche Rolle spielt die Kamera beim Erzählen.
- Was verraten uns die ersten Einstellungen über die Geschichte, den Schauplatz usw.?
- Warum werden bestimmte Einstellungen hintereinander benutzt, z.B. eine Totale gefolgt von einer Nahaufnahme?
- Wie kannst du an der Kameraführung erkennen, was die Figuren denken oder wie sie sich fühlen?
- Wie schnell oder langsam wechseln sich die Einstellungen ab? Gibt es dabei Unterschiede zwischen den verschiedenen Teilen der Geschichte?



TON 6

- Wie viele verschiedene Geräusche hörst du, und welche sind das?
- Gibt es Musik im Film?
- Wie fühlt sich die Musik für dich an?
- Wann verändern sich die Musik oder die Geräusche?
- Was passiert währenddessen auf der Leinwand?
- Wenn du nur auf die Geräusche hörst, ohne die Bilder zu sehen, erkennst du dann noch, was im Film passiert?
- Gibt es Momente, in denen es ganz leise ist?
- Sprechen die Figuren? Wie hören sie sich an?
- Wenn du den Film neu vertonen könntest, wer würde dann sprechen und worüber?
- Hörst du im Film Geräuscheffekte?
- Kommen dir bestimmte Geräusche im Film lauter vor als in Wirklichkeit? Welche? Warum könnten sie im Film lauter sein?

Wähle aus den folgenden Filmstills ein Bild aus.



1. Bildwahl: _____

a) Experimentiere mit Musik von deinem Smartphone:

Welche Musik passt deiner Meinung nach gut zum Bild? Welche Atmosphäre erzeugt sie?

b) Wähle eine andere Musik aus. Verändert sich die Stimmung auf dem Bild? Wie?

Beantworte folgende Fragen zu den Kameraeinstellungen der Filmstills:

Verwendete Einstellungsgrößen: _____

Verwendete Kameraperspektiven: _____

Notiere deine Vermutung, warum die Regisseurin jeweils diese bestimmte Einstellungsgröße und Kameraperspektive verwendet hat.

Filmstill 1: _____

Filmstill 2: _____

Filmstill 3: _____

Filmstill 4: _____